



Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses

41. Sitzung (öffentlich)

16. November 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Vorsitz: Olaf Lehne (CDU)

Protokoll: Eva M. Kiwitt

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) 3**
Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14700
Drucksache 17/15600 (Ergänzung)
Ausschussprotokoll 17/1567
– abschließende Beratung und Abstimmung (Personaletat 2022)
– Abgabe eines Votums an den Haushalts- und Finanzausschuss

- 2 Gesetz zur Neuregelung des Landesreisekostengesetzes sowie zur Anpassung einer beihilferechtlichen Regelung im Landesbeamtengesetz 4**
Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14306

Stellungnahme 17/4144	
Stellungnahme 17/4410	
Stellungnahme 17/4411	
Stellungnahme 17/4412	
Stellungnahme 17/4462	
Stellungnahme 17/4463	
Drucksache 17/15616	
Vorlage 17/6015	
– Abgabe eines Votums an den Haushalts- und Finanzausschuss	
3 Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Landes Nordrhein-Westfalen und den Schutz von Verschlussachen (Sicherheitsüberprüfungsgesetz Nordrhein-Westfalen – SüG NRW –)	5
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/15476	
4 Fragen zum Pensionsfonds des Landes Nordrhein-Westfalen	6
Vorlage 17/5493 Neudruck Vorlage 17/5990	
5 Verschiedenes	7

1 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14700
Drucksache 17/15600 (Ergänzung)

Ausschussprotokoll 17/1567

- abschließende Beratung und Abstimmung (Personaletat 2022)
- Abgabe eines Votums an den Haushalts- und Finanzausschuss

Zur abschließenden Beratung des Personalhaushalts 2022 liegen acht Änderungsanträge der Fraktion der AfD vor.

Der Unterausschuss verständigt sich einstimmig darauf, zunächst über den Einzelplan 01, den Einzelplan 13 und den Einzelplan 16 abzustimmen. Diese werden jeweils mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP und AfD in Abwesenheit von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig unverändert angenommen.

Die Abstimmung über die acht Änderungsanträge der AfD-Fraktion wird ebenfalls separat durchgeführt. Da sie keine Mehrheit im Unterausschuss gefunden haben, ist die Abstimmung über alle Einzelpläne, mit Ausnahme der Einzelpläne 01, 13 und 16, die bereits abgestimmt waren, im Gesamtpaket erfolgt. Diese werden mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der SPD und der AfD in Abwesenheit von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig unverändert angenommen.

Im Ergebnis **empfiehlt** der Unterausschuss Personal den Entwurf des Haushaltsgesetzes 2022 (Drucksachen 17/14700 und 17/15600) – soweit die Zuständigkeit des Unterausschusses gegeben ist – **unverändert anzunehmen** (vgl. Bericht an den Haushalts- und Finanzausschuss zur 2. Lesung – Vorlage 17/6024).

